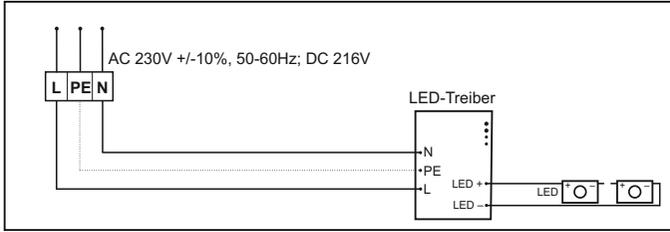


Notleuchte ohne Überwachungsbaustein

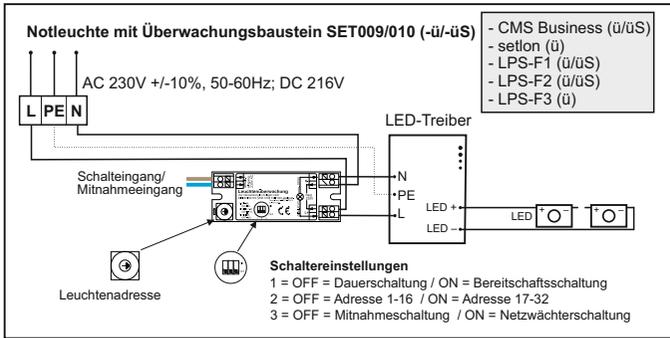


Mischbetriebsbaustein -ü/-üs

ü/üs



-ü (SET009)      -üs (SET010)

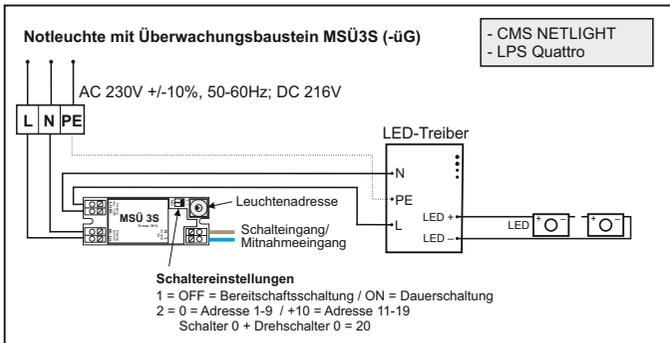


Mischbetriebsbaustein -üG

üG



-üG (MSÜ3S)

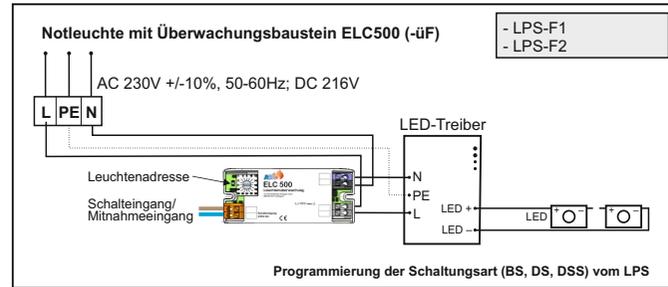


Mischbetriebsbaustein -üF

üF



-üF (ELC500)

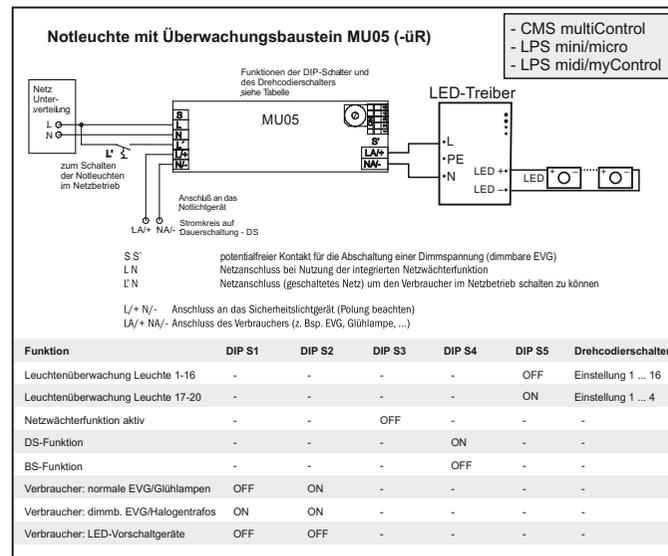


Mischbetriebsbaustein -ür

ür



-ür (MU05)



Technische Änderungen vorbehalten - Stand 03/2017 -



Bedienungsanleitung  
Überwachungsbausteine

Einzelbatterieleuchten

Sü    DAL    CMC



Systemleuchten für CPS/LPS-Systeme

ü/üs    üG    üF    ür



ASE GmbH  
An der Gumpesbrücke 19

41564 Kaarst

Tel: 02131 / 40 21 3-0  
Fax: 02131 / 40 21 3-77

info@ase-kaarst.de



Selbstüberwachung -Sü (LED-Light-Elektronik)

Sü



Statusanzeige

**Anzeige im Normalbetrieb:**  
**Grüne LED:** leuchtet, wenn der Akku geladen und alles ok ist  
**Grüne LED:** blinkt (schnelles Blinken) bei Ladestörung  
**Gelbe LED:** aus  
**Gelbe LED:** blinkt (schnelles Blinken) bei Leuchtmittelfehler  
**Rote LED:** aus

Funktionsübersicht Prüftaster:

Durch Drücken und Festhalten des Prüftasters „TEST“ erfolgt eine fortlaufende Abfolge der LED-Anzeige. Nach dem Loslassen des Tasters werden folgende Funktionen gestartet:

1. Gelbe LED: Startet Kurztest

Dieser Test startet jede Woche automatisch oder kann manuell ausgelöst werden. Die Fehlermeldungen bleiben so lange stehen, bis der nächste Test ausgelöst wird.

Testdauer 1min

**Anzeigen nach dem Kurztest:**  
**Grüne LED:** Blinkt (schnelles Blinken), wenn der Akku defekt oder nicht richtig angeschlossen ist.  
**Gelbe LED:** Leuchtet, wenn die Notumschaltung oder das Leuchtmittel defekt sind.  
**Rote LED:** Leuchtet, wenn beim Test Fehler aufgetreten sind.

2. Grüne LED: Synchronisierung der Wochenzeit

Mit dieser Funktion wird die Wochenzeit zurückgestellt. Damit können die Leuchten synchronisiert werden. Nach erfolgter Wochenrückstellung blinken die gelbe und rote LED 2x.

3. Rote LED: RESET der Fehler-Anzeige

Es wird nur die Anzeige des Fehlers gelöscht, der Fehler ist gespeichert.

4. Gelbe und grüne LED: Startet Jahrestest

Dieser Test startet einmal im Jahr automatisch oder kann manuell ausgelöst werden. Die Fehlermeldungen bleiben so lange stehen, bis der nächste Test ausgelöst wird.

Testdauer 2/3 der Nennbetriebsdauer

**Anzeigen nach dem Jahrestest:**  
**Grüne LED:** Blinkt (schnelles Blinken), wenn der Akku defekt oder die Überbrückungsdauer nicht erreicht hat.  
**Gelbe LED:** Leuchtet, wenn die Notumschaltung oder das Leuchtmittel defekt sind.  
**Rote LED:** Leuchtet, wenn beim Test Fehler aufgetreten sind.

5. Grüne und rote LED: Abfrage des letzten Kurztestes. Anzeige erfolgt für eine Dauer von ca. 10s.

**Anzeigen:**  
**Grüne LED:** Blinkt (schnelles Blinken), wenn der Akku defekt oder nicht richtig angeschlossen ist.  
**Gelbe LED:** Leuchtet, wenn die Notumschaltung oder das Leuchtmittel defekt sind.  
**Rote LED:** Leuchtet, wenn beim Test Fehler aufgetreten sind.

6. Gelbe und rote LED: Abfrage des letzten Jahrestestes. Anzeige der Ergebnisse für ca. 10s.

**Anzeigen:**  
**Grüne LED:** Blinkt (schnelles Blinken), wenn der Akku defekt oder die Überbrückungsdauer nicht erreicht hat.  
**Gelbe LED:** Leuchtet, wenn die Notumschaltung oder das Leuchtmittel defekt sind.  
**Rote LED:** Leuchtet, wenn beim Test Fehler aufgetreten sind.

DAL-Busüberwachung -DAL (LED-Light-Elektronik)

DAL

**Normalbetrieb:**  
**Grüne LED:** leuchtet, wenn der Akku geladen und alles ok ist  
**Grüne LED:** blinkt (schnelles Blinken) bei Ladestörung  
**Rote LED:** aus  
**Gelbe LED:** aus

Testbetrieb:

Über den an der Zentrale eingestellten Funktionstest oder durch Drücken des Prüftasters „TEST“ wird ein Test der Leuchte durchgeführt, Statusanzeigen am Display der DAL-VISU-Anlage und an der Leuchte.

**Grüne LED:** leuchtet, wenn der Akku geladen und alles ok ist

**Grüne LED:** Blinkt (schnelles Blinken), wenn der Akku defekt oder die Überbrückungsdauer nicht erreicht hat zusammen mit >

**Rote LED:** leuchtet, wenn beim Test Fehler aufgetreten sind.

**Gelbe LED:** aus

**Gelbe LED:** blinkt (schnelles Blinken) bei Leuchtmittelfehler zusammen mit >

**Rote LED:** leuchtet, wenn beim Test Fehler aufgetreten sind.

**Grüne LED:** aus

**Gelbe LED:** aus zusammen mit >

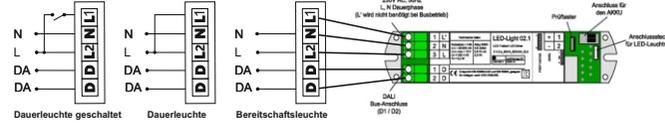
**Rote LED:** aus zusammen mit >

**Grüne LED:** aus > Ladespannung fehlt

Schaltungen LED-Light-Elektronik

Sü DAL

Bei Selbstüberwachung wird die Leuchte durch Einsetzen von Brücken in der Klemme als Dauer- oder Bereitschaftsleuchte eingestellt. Die DA-Klemmen bleiben frei. Bei DAL-Busüberwachung wird die Einstellung über die DAL-VISU realisiert.



**Akkus**

3 Stunden: 4,8V-2,0Ah (M171059) - 0,114kg

8 Stunden: 7,2V-2,0Ah (M171060) - 0,172kg

je nach Leuchte auch andere Anordnungen der Zellen möglich

Akkuwechsel

Die Leuchtenadresse wird ausschließlich von der Zentrale DAL-VISU vergeben. Pro Buskreis (A-B) gibt es je einmalig die Adresse 1-64.

Im Auslieferungszustand hat jede Leuchte mit DAL-Elektronik eine vorprogrammierte Adresse, um die Erstinbetriebnahme zu vereinfachen. Diese Adresse kann von der DAL-VISU-Zentrale geändert werden.

Beim Anschluss des Akkus muss die Polarität unbedingt beachtet werden, + und - dürfen keinesfalls vertauscht werden, Verpolung kann zur Zerstörung der Elektronik führen. Wenn die Akkus trotz funktionierender Ladung die angegebene Autonomiezeit nicht mehr erreichen, müssen diese ausgetauscht werden.

Busüberwachung -CMC (Kombi-Power-LED-Elektronik)

CMC

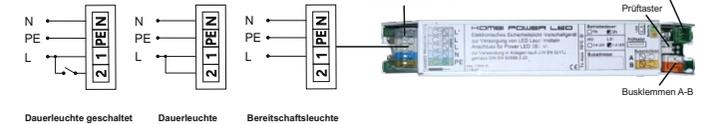


**Funktionsübersicht Prüftaster:**  
 Durch kurzes Drücken des Prüftasters wird ein manueller Funktionstest (3-5min) durchgeführt. Das ist nur bei Leuchten mit Selbstüberwachung erforderlich. Bei angeschlossener Bus-Zentrale CMC40 oder CMC-VISU wird der Funktionstest vom Gerät ausgelöst. Wird bei einer busüberwachten Anlage die Busleitung mehr als 24h unterbrochen, schaltet die Elektronik auf Selbstüberwachung um.

**Grüne LED:** leuchtet dauerhaft, wenn Leuchte in Ordnung ist  
**Gelbe LED:** leuchtet dauerhaft bei Batteriebetrieb schnell blinken (0,5s) - Funktionstest läuft langsam blinken (1,5s) - Betriebsdauertest läuft  
**Rote LED:** leuchtet dauerhaft bei Leuchtmittelstörung blinkt bei Batterieerörung

Schaltungen Kombi-Power-LED

Bei Selbstüberwachung wird die Leuchte durch Einsetzen von Brücken in der Klemme als Dauer- oder Bereitschaftsleuchte eingestellt. Die DA-Klemmen bleiben frei. Bei DAL-Busüberwachung wird die Einstellung über die DAL-VISU realisiert.



**Akkus**

1/3 Stunden: 6V-1,1Ah (sit611) - 0,114kg

8 Stunden: 6V-2,2Ah (sit621) - 0,228kg

je nach Leuchte auch andere Anordnungen der Zellen möglich

Die Leuchtenadresse wird ausschließlich von der Zentrale CMC40 (40 Leuchten) oder CMC-VISU (3000 Leuchten/Geräte) vergeben. Die Adressierung erfolgt über Programmierung in der Zentrale und Bestätigung der gesendeten Adresse durch Drücken des Prüftasters an der Leuchte.

Im Auslieferungszustand hat jede Leuchte mit Kombi-LED-Elektronik eine vorprogrammierte Adresse, um die Erstinbetriebnahme zu vereinfachen. Diese Adresse kann von der CMC-40 oder CMC-VISU-Zentrale geändert werden.

Beim Anschluss des Akkus muss die Polarität unbedingt beachtet werden, + und - dürfen keinesfalls vertauscht werden, Verpolung kann zur Zerstörung der Elektronik führen. Wenn die Akkus trotz funktionierender Ladung die angegebene Autonomiezeit nicht mehr erreichen, müssen diese ausgetauscht werden.